

Eingegangen am:

Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis zum Schießen mit einer Schusswaffe außerhalb von Schießstätten

gemäß § 10 Abs. 5 Waffengesetz

Angaben zur Person				
Name	Vorname/n		Staatsangehörigkeit	
Geburtsdatum		Geburtsort		
Anschrift (Straße, Nr., PLZ, Ort)				
Personalien des/r Antragstellers/in nachgewiesen durch Reisepass / Personalausweis				
Nr. _____ ausgestellt von _____ am _____				
freiwillige Angaben: Telefon, E-Mail				
Ich besitze folgende waffenrechtliche Erlaubnisse:				
<input type="checkbox"/> bisher keine				
<input type="checkbox"/> bereits nachstehende				
Art der Erlaubnis	ausgestellt am	gültig bis	ausstellende Behörde	
Ich möchte mit folgender Waffe schießen:				
Art der Waffe	Kaliber	Hersteller	Modell	Herstellungsnummer
Nachweis der Haftpflichtversicherung:				
benötigt wird eine Haftpflichtversicherung in Höhe von mind. 1 Million Euro – pauschal für Personen- und Sachschäden – bei der auch der Abschuss z.B. von Gehegewild mitversichert ist				
<input type="checkbox"/> Bestätigung liegt bei			<input type="checkbox"/> wird nachgereicht	
_____			_____	
Name der Versicherung	Police Nr.	gültig bis:		

Lage des Geheges

Bitte einen Lageplan des Geheges mit Flurnummernangabe beilegen und einzeichnen, von welchem Ort aus geschossen werden soll.

Inhaber des Geheges: _____

Gemeinde, Gemarkung

Flurnummer

Einverständnis des Tierhalters

Ich, _____, bin Betreiber des Geheges und damit einverstanden, dass meine Tiere mittels Kugelschuss von _____ getötet werden.

Ort, Datum

Unterschrift

Welche Art Tier soll geschossen werden:

- Damwild
- Rotwild
- Rinder
- Schottisches Hochlandrind
- Bisons
- Sonstiges _____

Antragsbegründung:

- Ich bin selbst der Gehegebetreiber
- Ich bin die beauftragte Person zur Schussabgabe
- sonstiges _____

Angaben zur Sachkundeprüfung:

- Ich bin Jäger oder Sportschütze und
 - die Sachkunde gilt als nachgewiesen
 - das Prüfungszeugnis liegt bei

Angaben zur persönlichen Zuverlässigkeit und Eignung:

Ich bin

- nicht vorbestraft
- wegen folgender Straftaten rechtskräftig verurteilt
(nur Verurteilungen, deren Rechtskraft nicht länger als 5 Jahre zurückliegt):

- nicht Mitglied in einem Verein, der unanfechtbar verboten wurde od. der einem unanfechtbaren
Betätigungsverbot unterliegt
- nicht Mitglied in einer Partei, deren Verfassungswidrigkeit das Bundesverfassungsgericht festgestellt hat
- nicht innerhalb der letzten fünf Jahre mehr als einmal wegen Gewalttätigkeit mit richterlicher Genehmigung
in polizeilichem Präventivgewahrsam gewesen.
- nicht in meiner Geschäftsfähigkeit beschränkt oder geschäftsunfähig
- nicht abhängig von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln
- nicht psychisch krank oder debil

Ich leide an:	Nein	Ja
schwerer Sehschwäche	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hirnverletzungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Anfallsleiden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Lähmungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nachtblindheit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
schwerer Herz-Kreislauf-Erkrankung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schwerhörigkeit oder Taubheit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fahruntüchtigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Diabetes	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Geisteskrankheiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
anderen schweren Erkrankungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Datenschutzrechtlicher Hinweis:

Sie sind gemäß § 39 WaffG verpflichtet, der zuständigen Behörde die zur Durchführung des Gesetzes erforderlichen Auskünfte zu erteilen.

Zur Prüfung Ihrer waffenrechtlichen Zuverlässigkeit und Eignung holt die Behörde eine unbeschränkte Auskunft aus dem Bundeszentralregister, eine Auskunft aus dem zentralen staatsanwaltschaftlichen Verfahrensregister, eine Stellungnahme der örtlichen Polizeidienststelle und Ihrer Wohnsitzgemeinde ein.

Meine Angaben sind vollständig und entsprechen der Wahrheit

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers

Verfügung der Verwaltungsbehörde

1. Anfragen an
 - 1.1 Meldebehörde am _____
 - 1.2 BZR am _____
 - 1.3 StA Verf.reg. am _____
 - 1.4 Polizei am _____
2. Genehmigungsbescheid vom _____
3. Der Antrag wird abgelehnt mit Bescheid vom _____
4. Im Verzeichnis unter Nr. _____/_____/_____ eingetragen am _____
5. Kartei angelegt / ergänzt am _____
6. Kostenverfügung:
 - Block-Blatt _____ - _____
 - Gebühr: _____ €
 - Auslagen: _____ €
 - Summe: _____ €
7. Bescheid übersandt per PZU am _____
8. Zum Akt

Landratsamt Pfaffenhofen a.d. Ilm, _____

Datum

Unterschrift